

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 1. September 2014

Geschäftsnummer: 2014.RRGR.492

Programm „Digitale Geschäftsverwaltung und Archivierung“ (DGA). Realisierung und Einführung, Rahmenkredit 2015-2022

1 Gegenstand

Beschaffung von Planungs-, Beratungs- und Informatikdienstleistungen Dritter sowie von Hard- und Software für die Durchführung der Phasen Realisierung, Einführung und Abschluss des Programms „Digitale Geschäftsverwaltung und Archivierung“ (DGA).



Mit der Umsetzung des Programms DGA werden in der Zentralverwaltung minimale Prozesse und Rollen im gesamten Lebenszyklus von Unterlagen (von der Erstellung bis zur Archivierung) mittels eines mehrstufigen Regelwerks eingeführt. Diese organisatorischen Vorgaben werden technisch durch die Beschaffung und Bereitstellung eines zentralen Geschäftsverwaltungssystems (BE-GEVER durch FIN-KAIO) sowie eines digitalen Archivs (eArchiv durch STA-StAB) unterstützt. Erst durch diese Standards und die zentrale Infrastruktur können sowohl die Anforderungen an eine rechtskonforme, geordnete Geschäftsverwaltung erfüllt als auch das Archivgesetz im digitalen Zeitalter umgesetzt werden.

2 Rechtsgrundlagen

- Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV, BSG 101.1)
- Gesetz vom 2. November 1993 über die Information der Bevölkerung (IG, BSG 107.1)
- Gesetz vom 31. März 2009 über die Archivierung (ArchG, BSG 108.1)
- Datenschutzgesetz vom 19. Februar 1986 (KDSG, BSG 152.04)
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG, BSG 620.0)
- Verordnung vom 26. Oktober 1994 über die Information der Bevölkerung (IV, BSG 107.111)
- Verordnung vom 4. November 2009 über die Archivierung (ArchV, BSG 108.111)
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV, BSG 621.1)
- Verordnung vom 13. März 2013 über die Klassifizierung, die Veröffentlichung und die Archivierung von Dokumenten zu Regierungsratsgeschäften (KRGV, BSG 152.17)
- RRB Nr. 1407 vom 24. August 2011 sowie Nr. 0545 und Nr. 0546 vom 1. Mai 2013

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 Bst. a FLG.

4 Massgebende Kreditsumme

Gesamtkosten	CHF	15'843'000
./. bewilligtes Grundlagenprojekt STA 2011 (RRB 1407/2011)	CHF	180'000
./. bewilligte Projektierungskosten FIN 2013 (RRB 0545/2013)	CHF	210'000
zu bewilligender Kreditbetrag	CHF	15'453'000

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt.

5 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Mehrjähriger Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 Abs. 3 FLG in Form eines Rahmenkredits nach Art. 53 FLG und Art. 149 FLV für die Jahre 2015-2022.

Der Rahmenkredit wird voraussichtlich wie folgt abgelöst:

Zentrale Projekte DGA						
Jahr	Org.einheit	Art	Konto	I-Nr.	PG	Betrag (in Tausend CHF)
2015	STA-StAB	Lfd. Rg.	318800	1014	02.10.9000	30
2015	STA-StAB	Lfd. Rg.	318810	1014	02.10.9000	827
2015	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	397
2016	STA-StAB	Invest.	506800	1014	02.10.9000	300
2016	STA-StAB	Lfd. Rg.	309800	1014	02.10.9000	10
2016	STA-StAB	Lfd. Rg.	318800	1014	02.10.9000	624
2016	STA-StAB	Lfd. Rg.	318810	1014	02.10.9000	801
2016	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	366
2017	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	218
2018	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	628
2019	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	894
2020	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	691
2021	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	531
2022	FIN-KAIO	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	650
Total 2015-2016: STA-StAB Investitionen						300
Total 2015-2016: STA-StAB Laufende Rechnung						2'292
Total 2015-2022: FIN-KAIO Laufende Rechnung						4'375
Total zentrale Projekte DGA						6'967

In den kommenden Finanzplanungsprozessen sind die folgenden Werte jeweils durch die DIR/STA in den Voranschlägen und Finanzplänen gemäss dem vorliegenden Rahmenkredit neu einzustellen beziehungsweise zu aktualisieren:

Dezentrale Umsetzung DIR/STA (Zentralverwaltung)						
Jahr	Org.einheit	Art	Konto	I-Nr.	PG	Betrag (in Tausend CHF)
2016	STA	Invest.	506800	1014	02.10.9000	18
2016	STA	Lfd. Rg.	318800	1014	02.10.9000	305
2017	FIN	Lfd. Rg.	318800	21368	07.60.9300	1'138
2018	JGK	Invest.	506800	3221	05.04.91030	60
2018	JGK	Lfd. Rg.	318800	3221	05.04.91030	669
2018	BVE	Invest.	506800	3335	09.01.9100	60
2018	BVE	Lfd. Rg.	318800	3335	09.01.9100	637
2018	ERZ	Invest.	506800	3231	08.12.9300	64
2018	ERZ	Lfd. Rg.	318800	3231	08.12.9300	332
2019	ERZ	Invest.	506800	3231	08.12.9300	128
2019	ERZ	Lfd. Rg.	318800	3231	08.12.9300	665
2019	POM	Invest.	506800	1298	-	111
2019	POM	Lfd. Rg.	318800	1298	-	580
2020	POM	Invest.	506800	1298	-	111
2020	POM	Lfd. Rg.	318800	1298	-	581
2020	VOL	Invest.	506800	1082	03.01.9101	72
2020	VOL	Lfd. Rg.	318800	1082	03.01.9101	806
2021	KAPO	Invest.	506800	1311	Polizei	147
2021	KAPO	Lfd. Rg.	318800	1311	Polizei	774
2022	GEF	Invest.	506800	1737	918502	30
2022	GEF	Lfd. Rg.	318800	1737	918502	277
2022	KAPO	Invest.	506800	1311	Polizei	147
2022	KAPO	Lfd. Rg.	318800	1311	Polizei	774
Total dezentrale Umsetzung DIR/STA (Zentralverwaltung)						8'486

Da es sich beim Mengengerüst um eine Momentaufnahme handelt, wurde in den dezentralen Umsetzungsprojekten eine Reserve von 20% berücksichtigt.

Zusammenfassung	Betrag (in Tausend CHF)
Total zentrale Projekte DGA	6'967
Total dezentrale Umsetzung DIR/STA (Zentralverwaltung)	8'486
zu bewilligender Kreditbetrag für die Jahre 2015-2022	15'453

Die Betriebskosten betragen nach abgeschlossenem Endausbau, d.h. voraussichtlich ab dem Jahr 2023, jährlich ca. CHF 3'014'000 und werden zum gegebenen Zeitpunkt im Voranschlag und Finanzplan der DIR/STA eingestellt. Die Betriebskosten sind nicht Gegenstand des vorliegenden Beschlusses.

Diesen Betriebskosten stehen jährliche Einsparungen von voraussichtlich ca. CHF 400'000 gegenüber, welche sich aus der Ablösung bestehender Systeme ergeben. Die lange Projektdauer stellt sicher, dass dem Investitionsschutz angemessen Rechnung getragen wird.

6 Zuständigkeit für den Kreditbeschluss

Nach Art. 76 Bst. e in Verbindung mit Art. 89 Abs. 2 Bst. a (e contrario) sowie Art. 62 Abs. 1 Bst. c KV ist der Grosse Rat unter dem Vorbehalt der fakultativen Volksabstimmung für die Bewilligung des Rahmenkredits zuständig.

7 Zuständiges Organ

Der Rahmenkredit wird mit Ausführungsbeschlüssen abgelöst. Zuständig für die Mittelverwendung im Sinne von Art. 53 Abs. 2 Bst. a FLG sind die oben unter Ziffer 5 bezeichneten Organisationseinheiten.

Der Regierungsrat entscheidet über eine allfällige Verlängerung der Laufzeit dieses Rahmenkredits.

8 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 62 Abs. 1 Bst. c KV der fakultativen Volksabstimmung (Finanzreferendum). Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Bern, 1. September 2014

Im Namen des Grossen Rates
Die Präsidentin: *Struchen*
Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Septembersession 2014 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 1. Oktober 2014

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 5. Januar 2015

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 4. Februar 2015